

# SAP-Geschäftspartner (SAP-GP)



**Release 4.6C**



## Copyright

© Copyright 2001 SAP AG. Alle Rechte vorbehalten.

Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch SAP AG nicht gestattet. In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die von SAP AG oder deren Vertriebsfirmen angebotenen Software-Produkte können Software-Komponenten auch anderer Software-Hersteller enthalten.

Microsoft<sup>®</sup>, WINDOWS<sup>®</sup>, NT<sup>®</sup>, EXCEL<sup>®</sup>, Word<sup>®</sup>, PowerPoint<sup>®</sup> und SQL Server<sup>®</sup> sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

IBM<sup>®</sup>, DB2<sup>®</sup>, OS/2<sup>®</sup>, DB2/6000<sup>®</sup>, Parallel Sysplex<sup>®</sup>, MVS/ESA<sup>®</sup>, RS/6000<sup>®</sup>, AIX<sup>®</sup>, S/390<sup>®</sup>, AS/400<sup>®</sup>, OS/390<sup>®</sup> und OS/400<sup>®</sup> sind eingetragene Marken der IBM Corporation.

ORACLE<sup>®</sup> ist eine eingetragene Marke der ORACLE Corporation.

INFORMIX<sup>®</sup>-OnLine for SAP und Informix<sup>®</sup> Dynamic Server<sup>™</sup> sind eingetragene Marken der Informix Software Incorporated.

UNIX<sup>®</sup>, X/Open<sup>®</sup>, OSF/1<sup>®</sup> und Motif<sup>®</sup> sind eingetragene Marken der Open Group.

HTML, DHTML, XML, XHTML sind Marken oder eingetragene Marken des W3C<sup>®</sup>, World Wide Web Consortium, Massachusetts Institute of Technology.

JAVA<sup>®</sup> ist eine eingetragene Marke der Sun Microsystems, Inc.

JAVASCRIPT<sup>®</sup> ist eine eingetragene Marke der Sun Microsystems, Inc., verwendet unter der Lizenz der von Netscape entwickelten und implementierten Technologie.

SAP, SAP Logo, R/2, RIVA, R/3, ABAP, SAP ArchiveLink, SAP Business Workflow, WebFlow, SAP EarlyWatch, BAPI, SAPPHIRE, Management Cockpit, mySAP.com Logo und mySAP.com sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und vielen anderen Ländern weltweit. Alle anderen Produkte sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Firmen.

## Symbole

Symbol	Bedeutung
	Achtung
	Beispiel
	Empfehlung
	Hinweis
	Syntax
	Tip

## Inhalt

<b>SAP-Geschäftspartner (SAP-GP)</b> .....	<b>5</b>
Geschäftspartnertyp .....	6
Geschäftspartner anlegen .....	7
Geschäftspartner ändern, anzeigen .....	8
Geschäftspartnerrolle (GP-Rolle) .....	9
GP-Rolle Ansprechpartner .....	10
GP-Rolle Interessent .....	11
GP-Rolle Geschäftspartner allgemein.....	12
GP-Rolle Mitarbeiter .....	13
GP-Rolle Organisationseinheit .....	14
GP-Rollengruppierung.....	15
<b>SAP-Geschäftspartnerdaten</b> .....	<b>16</b>
<b>Adressen</b> .....	<b>20</b>
Weitere Adressen anlegen.....	21
Adressverwendung zuordnen .....	22
<b>Bankverbindungen</b> .....	<b>23</b>
<b>Zahlungskarten</b> .....	<b>24</b>
<b>Geschäftspartner-Beziehungen (GP-Beziehungen)</b> .....	<b>25</b>
Beziehungen anlegen (integrierte Pflege) .....	26
Beziehungen anlegen (eigenständige Pflege).....	27
Beziehungen ändern (integrierte Pflege) .....	28
Beziehungen ändern (eigenständige Pflege) .....	29
Beziehungstypen.....	30
Beziehungstyp .....	31
Beziehungstyp .....	32
Beziehungstyp .....	33
Beziehungstyp .....	34
Beziehungstyp .....	35
Beziehungstyp .....	36
<b>Zentrale Beziehungsdaten</b> .....	<b>37</b>
<b>Erweiterbarkeit</b> .....	<b>38</b>
<b>Datenübernahme</b> .....	<b>40</b>

## SAP-Geschäftspartner (SAP-GP)

### Einsatzmöglichkeiten

Die Komponente SAP-Geschäftspartner ermöglicht, Geschäftspartner zentral anzulegen und zu verwalten. Dies ist vor allem dann von Interesse, wenn ein Geschäftspartner in verschiedener Hinsicht für ein Unternehmen eine Rolle spielt, beispielsweise als Vertragspartner und als Interessent.

Die Konzeption des SAP-Geschäftspartners zielt darauf ab, informationstechnische Vorteile wie Redundanzfreiheit und Datenintegrität nutzbar zu machen, sowie Aspekte der Kundenpflege und Neukundenakquisition verstärkt in den Blick zu rücken.

### Funktionsumfang

Ein Geschäftspartner kann in verschiedenen Geschäftspartnerrollen angelegt werden und im Laufe der Geschäftsbeziehung weitere Geschäftspartnerrollen annehmen. Dabei müssen die Daten nicht jeweils neu erfaßt werden, so daß eine redundante Datenerfassung und -haltung vermieden wird und eventuelle Inkonsistenzen nicht auftreten können.

Die Verwendung des SAP-Geschäftspartners ermöglicht es, die möglicherweise innerhalb eines Unternehmens über mehrere Systeme verteilten Partnerdaten zusammenzuführen, so daß beispielsweise das Potential für neue Verträge innerhalb der gleichen Kundenverbindung erkennbar wird.

Bei der Datenerfassung sind die zum SAP-Geschäftspartner gehörigen Daten und die anwendungsspezifischen Daten nahtlos auf einem Bearbeitungsbild integriert.

Eine nahtlose Integration von kundenspezifischen Daten ist ohne Modifikation - also releasefest - möglich, da hierfür festgelegte Schnittstellen vorhanden sind.

---

**Geschäftspartnertyp**

## Geschäftspartnertyp

### Definition

Der Geschäftspartnertyp bezeichnet die Eigenschaft eines Geschäftspartners als natürliche Person (Privatperson) oder Organisation (juristische Person oder Teil einer juristischen Person (z.B. Abteilung)).

### Verwendung

Beim Anlegen eines Geschäftspartners müssen Sie einen Geschäftspartnertyp auswählen. Der Geschäftspartnertyp bedingt jeweils eine bestimmte Auswahl von Feldern zur Datenerfassung. Beispielsweise fragt die Feldauswahl bei einem als Organisation anzulegenden Geschäftspartner die Rechtsform ab, während Sie bei einer Person u.a. Vornamen, Namenszusätze und Geschlecht erfassen.

### Struktur

Folgende Geschäftspartnertypen sind fest vorgegeben:

- Natürliche Person (Privatperson)
- Gruppe (z.B. Ehepaar, Wohngemeinschaft)
- Organisation (z.B. Firma, Abteilung in einer Firma, Verein, Verband)

Es ist nicht möglich, weitere Geschäftspartnertypen anzulegen.

## Geschäftspartner anlegen

### Vorgehensweise

1. Wählen Sie den entsprechenden [Menüpfad \[Ext.\]](#).  
Sie gelangen auf das Einstiegsbild zur Datenerfassung.
2. Wählen Sie eine Gruppierung aus. Jede Gruppierung ist einem Nummernkreis zugeordnet. Der Nummernkreis legt neben dem Intervall auch fest, ob interne oder externe Nummernvergabe verwendet wird.  
Wenn Sie interne Nummernvergabe wählen, muß das Feld mit der Bezeichnung der jeweils gewählten GP-Rolle frei bleiben.  
Wenn Sie externe Nummernvergabe wählen, müssen Sie im Feld mit der Bezeichnung der jeweils gewählten GP-Rolle eine Geschäftspartnernummer angeben.
3. Wählen Sie den Geschäftspartnertyp. Bei der GP-Rolle Ansprechpartner ist der Geschäftspartnertyp Person vorgegeben.
4. Wählen Sie mindestens einen Eintrag im Bereich der *Bildauswahl*.
5. Wählen Sie *Weiter*.
6. Auf den folgenden Bearbeitungsbildern erfassen Sie nun die gewünschten Daten zum Geschäftspartner. Füllen Sie die jeweiligen Mußfelder aus.  
Mit Hilfe der Navigationstasten können Sie zwischen den einzelnen Bearbeitungsbildern navigieren.
7. Wählen Sie *Sichern*.

### Ergebnis

Sie haben einen Geschäftspartner in der von Ihnen gewählten GP-Rolle angelegt.

---

**Geschäftspartner ändern, anzeigen**

## Geschäftspartner ändern, anzeigen

### Voraussetzungen

Um die Daten eines Geschäftspartners zu ändern oder anzuzeigen, müssen Sie zuvor einen Geschäftspartner angelegt haben.

### Vorgehensweise

1. Wählen Sie den entsprechenden [Menüpfad \[Ext.\]](#).
2. Geben Sie den gewünschten Geschäftspartner ein.

Falls Ihnen die Geschäftspartnernummer nicht bekannt ist, starten Sie eine Suche:

Wählen Sie dazu über die F4-Hilfe das von Ihnen gewünschte Suchkriterium (z.B. Partner nach Adresse, Partner nach Bankverbindung, Partner nach Suchbegriff).

Ein Dialogfenster wird aufgerufen, mit dem Sie den Geschäftspartner suchen können.

3. Wählen Sie mindestens einen Eintrag im Bereich der *Bildauswahl*.
4. Wählen Sie *Weiter*.

### Ergebnis

Die gewünschten Bearbeitungsbilder werden angezeigt.

## Geschäftspartnerrolle (GP-Rolle)

### Definition

Grundlage für die Definition einer GP-Rolle ist ein betriebswirtschaftlicher Prozeß. Die Attribute der GP-Rolle sind an den Erfordernissen ausgerichtet, die sich aus dem jeweiligen Prozeß ergeben.

### Beispiel

Prozeß	GP-Rolle
Auftrag	Auftraggeber
Warenlieferung	Warenempfänger

### Verwendung

Folgende GP-Rollen sind im Standard vorgegeben:

- Ansprechpartner
- Interessent
- Geschäftspartner allgemein

Darüber hinaus gibt es branchenspezifische GP-Rollen wie z.B.:

- IS-U: Vertragspartner, Installateur
- IS-IS-CD: Vertragspartner
- BCA: Kontoführer, Kontoinhaber, Verfügungsberechtigter, Kontoauszugsempfänger

Es ist möglich, einen Geschäftspartner in einer oder auch in mehreren GP-Rollen anzulegen. Dabei werden seine zentralen Daten wie Name, Adressen und Bankverbindungen nur einmal angelegt.

### Struktur

Mit Hilfe von Feldmodifikationen im Customizing können Felder über diese Rolle ein- oder ausgeblendet werden.

Eine [Erweiterung \[Page 38\]](#) der GP-Rollen um kundenspezifische Attribute ist möglich. Die Definition weiterer GP-Rollen ist grundsätzlich möglich, sollte jedoch nur in Betracht gezogen werden, wenn ein Kunde eigene Anwendungen entwickelt hat. Nähere Hinweise hierzu finden Sie im [Business Data Toolset \[Ext.\]](#).

## GP-Rolle Ansprechpartner

## GP-Rolle Ansprechpartner

### Definition

Ein Geschäftspartner in der GP-Rolle *Ansprechpartner* fungiert als Verbindungsperson zu einer Organisation, mit der Geschäftskontakte gepflegt werden.

### Verwendung

Die GP-Rolle *Ansprechpartner* wird im Hinblick auf die [Beziehung "ist Ansprechpartner von" \[Page 31\]](#) angelegt. Legt man einen Geschäftspartner in der GP-Rolle *Ansprechpartner* an, so prüft das System, ob es sich um den Geschäftspartnertyp *Natürliche Person* handelt.

### Struktur

Für die GP-Rolle *Ansprechpartner* können Sie Daten zu Name, Adresse und Beziehungen, jedoch keine Daten zu Bankverbindungen und Zahlkarten erfassen.

### Integration

Um eine [Beziehung "ist Ansprechpartner von" \[Page 31\]](#) bilden zu können, müssen Sie vorher einen Geschäftspartner in dieser GP-Rolle angelegt haben.

## GP-Rolle Interessent

### Definition

Ein Interessent ist ein potentieller Kunde.

### Verwendung

Die GP-Rolle Interessent bietet sich an für einen möglichen Geschäftspartner, zu dem ein erster lockerer Kontakt geknüpft wurde. Auf diese Weise kann er beispielsweise mit Informationen zu einem Produkt versorgt werden.

### Struktur

Für die GP-Rolle *Interessant* können Sie Name und Adresse sowie Steuerungsdaten hinterlegen.

## GP-Rolle Geschäftspartner allgemein

## GP-Rolle *Geschäftspartner allgemein*

### Definition

Die GP-Rolle *Geschäftspartner allgemein* ist in keiner Richtung genauer spezifiziert. Die Erfassung von Daten in dieser GP-Rolle dient reinen Informationszwecken.

### Verwendung

In der GP-Rolle *Geschäftspartner allgemein* hinterlegt man die Daten eines Geschäftspartners, der (noch) keine bestimmte Rolle für das Unternehmen spielt.

Hat man beispielsweise auf einem Meeting die Visitenkarte eines Geschäftspartners bekommen und möchte dessen Daten gerne speichern, ohne dabei ein bestimmtes geschäftliches Interesse zu verfolgen, so eignet sich dafür die GP-Rolle *Geschäftspartner allgemein*.

### Struktur

Sie können Name, Adresse sowie Daten zu Bankverbindungen und Beziehungen hinterlegen. Kommt es zu einer geschäftlichen Beziehung zu einem in dieser GP-Rolle angelegten Geschäftspartner, so ist es möglich, ihn zusätzlich in anderen, spezifisch ausgeprägten GP-Rollen wie *Ansprechpartner* anzulegen.

Umgekehrt ist es nicht möglich, einen Geschäftspartner, der bereits in einer anderen Rolle angelegt ist, zusätzlich noch als *Geschäftspartner allgemein* anzulegen, da ein Geschäftspartner, der in einer anderen Rolle angelegt wird, automatisch die Rolle *Geschäftspartner allgemein* erhält.

## GP-Rolle Mitarbeiter

### Definition

Die GP-Rolle *Mitarbeiter* bezeichnet einen Arbeitnehmer des eigenen Unternehmens.

### Verwendung

Wenn ein Unternehmen mit einem Arbeitnehmer des eigenen Unternehmens Geschäftsbeziehungen unterhält, können Sie die Daten des Geschäftspartners in der GP-Rolle *Mitarbeiter* erfassen.

### Struktur

Für die GP-Rolle *Mitarbeiter* können Sie neben den entsprechenden Stammdaten zusätzlich die Benutzernummer und die Personalnummer des Arbeitnehmers hinterlegen.

### Integration

Wenn Sie die SAP Komponente HR im Einsatz haben, stellt das System die Beziehung zu dem HR-Objekt *Zentrale Person* her und überprüft die Eingaben.

## GP-Rolle Organisationseinheit

### Definition

Die GP-Rolle *Organisationseinheit* bildet Einheiten innerbetrieblicher Strukturen des eigenen Unternehmens ab.

### Verwendung

Wenn beispielsweise zwei organisatorische Einheiten des eigenen Unternehmens mit unterschiedlichen Buchungskreisen Geschäftsbeziehungen führen, können Sie diese Einheiten in der GP-Rolle *Organisationseinheit* erfassen.

### Struktur

Die Geschäftspartner in der Rolle *Organisationseinheit* müssen im PDOrg angelegt werden. Hieraus resultiert, daß Sie Daten zu Name und Adresse ebenfalls im PDOrg pflegen müssen. Die entsprechenden Felder sind beim Geschäftspartner nicht eingabebereit.

Wenn die Rolle Organisationseinheit im PDOrg vorhanden ist, können Sie Änderungen an den übrigen Stammdaten, wie z.B. Bankverbindung, im Geschäftspartner eingeben.

## GP-Rollengruppierung

### Definition

Zusammenfassung mehrerer GP-Rollen zur Erleichterung der Datenpflege.

### Verwendung

Um die Datenpflege zu vereinfachen, können einzelne GP-Rollen zu einer GP-Rollengruppierung zusammengefaßt werden. So besteht die Möglichkeit, einen Geschäftspartner in einer GP-Rollengruppierung und damit in den zu dieser Gruppierung gehörigen GP-Rollen anzulegen.

Beispiel: Der Debitor im klassischen FI wird sich z.B. aus Sicht des SAP-GP aus den GP-Rollen Rechnungsempfänger, Regulierer, Mahnempfänger und Korrespondenzempfänger zusammensetzen.

Um mit Hilfe des SAP-GP einen Debitor verwalten und pflegen zu können, bietet sich eine GP-Rollengruppierung an, die die obengenannten GP-Rollen zusammenfaßt.

### Struktur

Bildaufbau und -folge können Sie für jede GP-Rollengruppierung einzeln bestimmen.

## SAP-Geschäftspartnerdaten

## SAP-Geschäftspartnerdaten

## Verwendung

## Geschäftspartnerdaten

Rahmen im Bildschirm:	Beschreibung:	Was Sie wissen sollten:
Daten zur Erstanlage eines Partners	<p>Mit der Zuordnung im Feld <i>Gruppierung</i> entscheiden Sie über den Nummernkreis, der neben dem Intervall auch festlegt, ob externe oder interne Nummernvergabe verwendet wird. Diese Zuordnung kann nachträglich nicht mehr geändert werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interne Nummernvergabe: beim Anlegen bleibt das GP-Rollenfeld für die GP-Nummer frei.</li> <li>• Externe Nummernvergabe: das GP-Rollenfeld muß gefüllt werden.</li> </ul>	Im IMG legen Sie entsprechend der Nummernvergabe Nummernkreise fest.
	<p>Im Feld <i>Geschäftspartnerart</i> treffen Sie eine Zuordnung zu einer Gruppierung, die eine Feldauswahl bedingt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beim Anlegen befindet sich das Feld auf dem Einstiegsbild und bei den Daten zur Steuerung,</li> <li>• beim Ändern und Anzeigen bei den Daten zur Steuerung.</li> </ul>	Im IMG können Sie entsprechend den kundenspezifischen Erfordernissen die Feldauswahl für die jeweilige Geschäftspartnerart anpassen und ggf. eigene Geschäftspartnerarten definieren.
Bildauswahl	Durch Markieren der Bildtitel rufen Sie die entsprechenden Bearbeitungsbilder zur Dateneingabe oder Ansicht auf.	

SAP-Geschäftspartnerdaten

<p>Namensfelder</p>	<p>Die Auswahl der zur Verfügung stehenden Namensfelder ist bedingt durch den Geschäftspartnertyp.</p> <p>Folgende Angaben können erfaßt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisation:                     <ul style="list-style-type: none"> <li>Anrede, Name, Rechtsform, Branche, Rechtsträger</li> </ul> </li> <li>• Person:                     <ul style="list-style-type: none"> <li>Anrede, Vor- und Nachname, Namensbestandteile (Namensvorsätze und akademische Titel)</li> </ul> </li> <li>• Gruppen:                     <ul style="list-style-type: none"> <li>Anrede, zwei Namen, Partnergruppenart (Ehe, Wohngemeinschaft)</li> </ul> </li> </ul>	<p>Welche Namensfelder bei welchem Geschäftspartnertyp relevant sind, ist fest vorgegeben. Eine Änderung ist nur durch Modifikation möglich.</p>
<p>Adressen</p>	<p>Sie können beliebig viele Adressen je Geschäftspartner eingeben.</p> <p>Die Standardadresse wird immer auf dem Bild Anschrift gepflegt.</p> <p>Wenn Sie <a href="#">Weitere Adressen anlegen [Page 21]</a> wollen, können Sie diesen Adressen darüber hinaus eine <a href="#">Adressverwendung zuordnen [Page 22]</a></p>	<p>Sie können Adressarten im Customizing definieren und Vorschläge für eine Standardadressart je Rolle hinterlegen.</p>

## SAP-Geschäftspartnerdaten

Steuerungsdaten	<p>Die <i>Geschäftspartnerart</i> stellt eine Möglichkeit dar, Geschäftspartner frei zu gruppieren.</p> <p>Mit Hilfe der <i>Berechtigungsgruppe</i> können Sie steuern, daß nur Endanwender mit der entsprechenden Berechtigung Geschäftspartner der Berechtigungsgruppe bearbeiten dürfen.</p> <p>Im Feld <i>externe Partnernummer</i> können Sie die Geschäftspartnernummer aus einem Alt- oder Vorsystem hinterlegen.</p> <p>Bei Personen können Sie Informationsdaten zu Geschlecht, Familienstand und weiteren persönlichen Daten erfassen.</p> <p>Bei Organisationen können Sie Daten zur Gründung und Liquidation eingeben.</p>	Im Customizing können Geschäftspartnerarten definiert und Voreinstellungen zur Anpassung der Felder an die Geschäftspartnerart getroffen werden.
Bankverbindungen	Zu einem Geschäftspartner können Sie <a href="#">Bankverbindungen [Page 23]</a> erfassen.	Sie können Bankenstammdaten mit Hilfe von Übernahmeprogrammen aus einem externen System übernehmen.
Zahlungskarten	Zu einem Geschäftspartner können Sie <a href="#">Zahlungskarten [Page 24]</a> erfassen.	Im IMG können Zahlungskartenart, Zahlungskartentyp und Zahlungskartensperren gepflegt werden.
Notizen zum GP	Zu jedem Geschäftspartner können Sie Notizen hinterlegen. Die Themenbereiche Verkauf, Buchhaltung und Marketing werden ausgeliefert. Weitere Themenbereiche können frei definiert werden.	Zur Definition von Notizarten wählen Sie im Menü <i>Werkzeuge</i> → <i>Textverarbeitung</i> → <i>Einstellungen</i> . Wählen Sie <i>Textobjekte und IDs Ändern</i> und positionieren Sie auf BUT000. Wählen Sie im Menü <i>Text-ID</i> → <i>Anlegen</i> und erfassen Sie eine weitere Notizart.

SAP-Geschäftspartnerdaten

Beziehungen	Im Bild <i>Beziehungen</i> erfassen bzw. bearbeiten Sie Beziehungen.	
-------------	--	--

## Adressen

# Adressen

## Verwendung

Sie können eine oder mehrere Adressen pro Geschäftspartner anlegen. Wenn Sie mehrere Adressen anlegen, können Sie deren jeweilige Verwendung festlegen (z.B. Verwendung einer bestimmten Adresse als Lieferadresse).

## Funktionsumfang

Wenn Sie nur eine Adresse pro Geschäftspartner benötigen, so nutzen Sie die im Rahmen *Standardadresse* zusammengefaßten Felder im Bearbeitungsbild *Anschrift*. Diese Adresse wird für alle Vorgänge verwendet.

Wenn Sie mehrere Adressen pro Geschäftspartner benötigen, erfassen Sie die Standardadresse im Bearbeitungsbild *Anschrift* und wählen für die Erfassung weiterer Adressen *Adressübersicht*. Für die Verwaltung mehrerer Adressen haben Sie folgende Customizing- und Zuordnungsmöglichkeiten.

1. Sie benötigen zusätzlich zur Standardadresse Adressen für bestimmte Vorgänge. Bei einem Geschäftspartner sollen z.B. Briefe an eine andere Adresse geschickt werden als Lieferungen.

Im Customizing müssen Sie hierzu die Adressarten *Korrespondenzadresse* und *Lieferadresse* definiert haben.

Der Adressart *Korrespondenzadresse* ordnen Sie die Adresse zu, an die die Briefe gesendet werden, der Adressart *Lieferadresse* die, an die Lieferungen gehen.

Wenn mehrere Adressen einer Adressart zugeordnet sind, dann ordnen Sie der Adresse, an die die Korrespondenz normalerweise gehen soll, das Attribut *Standardverwendung* zu. In der entsprechenden Feldauswahl werden nur Adressen dieser Adressart zur Auswahl angeboten.

## Beispiel

Hat ein Geschäftspartner z.B. 5 Adressen und sind 3 davon Korrespondenzadressen, so werden bei der Auswahl von Korrespondenzadressen nur die 3 Korrespondenzadressen angeboten.

Im Customizing legen Sie fest, ob einer Adressart mehrere Adressen zugeordnet werden dürfen.

2. Wenn eine GP-Rolle nahelegt, daß eine Adressart am häufigsten benötigt wird, können Sie im Customizing einer GP-Rolle eine Adressart als Standardadressart zuordnen. Es kann z.B. sinnvoll sein, der GP-Rolle *Warenempfänger* die Adressart *Lieferadresse* als *Standardadressart* zuzuordnen.

## Weitere Adressen anlegen

### Voraussetzungen

Sie befinden sich auf dem Bearbeitungsbild *Anschrift* im Modus *Anlegen* oder *Ändern*

### Vorgehensweise

1. Wählen Sie *Adressübersicht*.  
Sie gelangen zum Rahmen *Adressübersicht*.
2. Wählen Sie *Anlegen*.  
Sie gelangen auf das Bearbeitungsbild zum Erfassen der Adressdaten.
3. Nachdem Sie die Adresse erfaßt haben, wählen Sie *Zurück*.
4. Erfassen Sie eine weitere Adresse oder wählen Sie *Zurück*.

### Ergebnis

Sie haben eine oder mehrere Adressen erfaßt.

---

**Adressverwendung zuordnen**

## Adressverwendung zuordnen

### Voraussetzungen

Sie müssen mehrere Adressen angelegt haben.

### Vorgehensweise

1. Wählen Sie im Bearbeitungsbild *Anschrift Adressübersicht* und wählen Sie dann *Adressverwendung*.  
Sie gelangen auf das Bearbeitungsbild *Adressverwendung*.
2. Markieren Sie eine Adreßart (z.B. Lieferadresse) und wählen Sie *Verwendung anlegen*.
3. Wählen Sie die entsprechende Adresse im Dialogfenster aus.  
Sie haben eine Adresse einer Verwendung zugeordnet.
4. Haben Sie einer Adressart mehrere Adressen zugeordnet, so ist die zuerst eingegebene Adresse als Standardverwendung gekennzeichnet.

Wenn Sie eine andere Adresse als Standardverwendung für die Adressart festlegen wollen, dann markieren Sie die gewünschte Adresse und wählen Sie *Standardverwendung*.

Hinter der gewählten Adresse erscheint nun das Kennzeichen *Standardverwendung*.

## Bankverbindungen

### Verwendung

Sie können beliebig viele Bankverbindungen pro Geschäftspartner angeben.

### Integration

Bankenstammdaten können mit Hilfe von Leseprogrammen von einem externen Datenträger in die Datenbank eingespielt werden. (Siehe IMG: *Finanzwesen* → *Bankbuchhaltung* → *Bankkonten* → *Datenübernahme Bankenverzeichnis durchführen*).

### Voraussetzungen

Der GP-Rolle sind die entsprechenden Felder zugeordnet worden.

### Funktionsumfang

Mit Hilfe der Bankdaten können die Bank und das Konto eindeutig im System identifiziert werden.

Existiert die referierte Bank im System noch nicht, so legen Sie diese mit der Bankverbindung an.

---

## Zahlungskarten

# Zahlungskarten

## Verwendung

Sie können beliebig viele Zahlungskarten pro Geschäftspartner angeben. Eine Zahlungskarte kann für eine, aber auch für mehrere Personen angelegt werden.

## Integration

Pflegen Sie ggf. Zahlungskartenart, Zahlungskartentyp und Zahlungskartensperren im IMG.  
(SAP- Geschäftspartner → Grundeinstellungen → Zahlungskarten)

## Voraussetzungen

Der GP-Rolle sind die entsprechenden Felder zugeordnet worden.

## Funktionsumfang

Als *Zahlungskarten-ID* wird ein Schlüssel erfaßt, über den eine Kartenverbindung zu einem Geschäftspartner eindeutig identifiziert wird.

Mit der *Zahlungskartenart* wird der Name der Karte bzw. des Instituts (z.B. Visa) erfaßt. Für die ausgelieferten Institute ist bereits eine Prüffregel hinterlegt, die die Nummer der Karte je Institut prüft.

Die *Kartenummer* bezeichnet die Kontonummer auf der Zahlungskarte.

## Geschäftspartner-Beziehungen (GP-Beziehungen)

### Definition

Eine GP-Beziehung bildet die betriebswirtschaftlich relevante Verbindung zwischen zwei konkreten Geschäftspartnern ab.

### Verwendung

Sie können zwei Geschäftspartnern einen Beziehungstyp zuordnen. Wurde der Beziehungstyp zugeordnet, so spricht man davon, daß sie diese Beziehung haben.

Einer Beziehung können Attribute zugeordnet werden, wodurch redundante Datenhaltung vermieden wird.

### Beispiel

Ist ein Geschäftspartner sowohl der Einkaufsleiter bei einer Firma A, als auch Disponent bei einer Firma B, so kann man die Attribute (z.B. Abteilung, Funktion, Vollmacht), die er jeweils als Einkaufsleiter und als Disponent hat, bei den jeweiligen Beziehungen ablegen. Wäre dies nicht möglich, müßte der Geschäftspartner zweimal angelegt werden, damit die entsprechenden Daten der zugehörigen Beziehung eindeutig zugeordnet wären.

### Struktur

Eine Beziehung kann zeitlich abgegrenzt werden, indem Anfangs- und Enddatum der Beziehung erfaßt werden. Dadurch ist auch ein Überblick über die Zeiträume möglich, in denen bestimmte Geschäftspartner z.B. Ansprechpartner eines Unternehmens waren.

---

**Beziehungen anlegen (integrierte Pflege)**

## Beziehungen anlegen (integrierte Pflege)

### Voraussetzungen

Der Geschäftspartner, zu dem die Beziehung angelegt werden soll, muß bereits im System vorhanden sein.

### Vorgehensweise

1. Wählen Sie beim Anlegen oder Ändern eines Geschäftspartners den Bildtitel *Beziehungen*.
2. Wählen Sie *Weiter*.  
    Sie gelangen auf das Bearbeitungsbild *Beziehungen*.
3. Markieren Sie *GP-Beziehungen* und wählen Sie *Anlegen*.
4. Erfassen Sie in dem Dialogfenster den Beziehungstyp sowie die Nummer des Geschäftspartners 2. Hier ist auch eine zeitliche Abgrenzung der Beziehung möglich.
5. Wählen Sie *Weiter*.
6. Wollen Sie weitere Beziehungen anlegen, so positionieren Sie den Cursor
  - a. auf *GP-Beziehungen*, um eine Beziehung zu einem noch nicht angelegten Beziehungstyp anzulegen
  - b. auf einen bereits angelegten Beziehungstyp, um eine weitere Beziehung zu diesem Typ anzulegen.
7. Wählen Sie *Anlegen*.

### Ergebnis

Sie haben eine oder mehrere Beziehungen angelegt.

## Beziehungen anlegen (eigenständige Pflege)

### Vorgehensweise

Um eine Beziehung anzulegen, gehen Sie vor wie folgt:

8. Auf dem Einstiegsbild können Sie eine Vorauswahl zu der oder den Beziehungen treffen, die Sie anlegen wollen, indem Sie Angaben zu Beziehungstyp(en), Geschäftspartner 1 und 2 und den Gültigkeitsdaten machen. Darüber hinaus können Sie wählen, daß weitere Differenzierungen angezeigt werden, wenn dies für den Beziehungstyp gepflegt ist.



Es bietet sich an, den Beziehungstyp auf dem Einstiegsbild anzugeben, wenn man mehrere Beziehungen desselben Typs anlegen möchte. Will man zu einem Geschäftspartner mehrere Beziehungen pflegen, wählt man den Geschäftspartner vor.

9. Wählen Sie *Ausführen*.
10. Tragen Sie nun die für die Beziehung erforderlichen Daten ein und pflegen Sie ggf. die Detaildaten.



Sie können aus der Beziehungspflege heraus einen Geschäftspartner anlegen, anzeigen oder ändern. Zum Anlegen eines Geschäftspartners wählen Sie *Umfeld* → *Geschäftspartner anlegen*. Sichern Sie die Geschäftspartnerdaten und kehren Sie zur Beziehungspflege zurück, indem Sie *Zurück* wählen.

11. Wählen Sie *Sichern*. Sie können nun weitere Beziehungen anlegen.

### Ergebnis

Sie haben eine oder mehrere Beziehungen angelegt.

---

**Beziehungen ändern (integrierte Pflege)**

## Beziehungen ändern (integrierte Pflege)

### Vorgehensweise

12. Wählen Sie beim Anlegen oder Ändern eines Geschäftspartners den Bildtitel *Beziehungen*.

13. Wählen Sie *Weiter*.

Sie gelangen auf das Bearbeitungsbild *Beziehungen*.

14. Positionieren Sie den Mauszeiger auf die Beziehung, die Sie bearbeiten wollen und wählen Sie:

- *Auswählen*, um Detaildaten zu der Beziehung zu bearbeiten.
- *Gültigkeit ändern*, um das Anfangs- oder Enddatum einer Beziehung zu verändern.
- *Löschen*, um die Beziehung zu löschen.

### Ergebnis

Sie haben eine oder mehrere Beziehungen geändert.

## Beziehungen ändern (eigenständige Pflege)

### Voraussetzungen

Um Beziehungen ändern zu können, müssen Sie Geschäftspartner und Beziehungen angelegt haben.

### Vorgehensweise

1. Wählen Sie *Beziehung* → *Ändern*.
2. Auf dem Einstiegsbild können Sie eine Vorauswahl zu der oder den Beziehungen treffen, die Sie ändern wollen, indem Sie Angaben zur Suchstrategie, zum Beziehungstyp, Geschäftspartner 1 oder 2, Gültigkeitsstichtag und zur Sortierreihenfolge machen.
3. Wählen Sie *Ausführen*.



Wenn Sie keine Angabe gemacht haben, gelangen Sie auf eine Übersicht der Beziehungen (maximal 500 Beziehungen werden selektiert), aus denen Sie durch Aufklappen der Hierarchie die gewünschte Beziehung auswählen können.

4. Positionieren Sie den Mauszeiger auf den Knoten, den Sie bearbeiten wollen und wählen Sie:
  - um die Gültigkeit zu ändern: *Bearbeiten* → *Gültigkeit ändern*
  - um die Beziehung zu löschen: *Bearbeiten* → *Löschen*
  - um eine Beziehung anzulegen, die identisch ist mit einer bereits bestehenden Beziehung: *Bearbeiten* → *Kopieren*.



Um mehrere Beziehungen gleichzeitig zu bearbeiten, positionieren Sie den Mauszeiger auf die entsprechende Beziehung und wählen sie *Markieren*. Sie können dann die gewünschte Änderung bei allen markierten Beziehungen auf einmal vornehmen.



Es ist möglich, aus der Beziehungspflege heraus eine neue Beziehung anzulegen. Die Daten aus dem Knoten, auf den man jeweils positioniert hat, werden hierbei als Vorbelegung übernommen.

### Ergebnis

Sie haben eine oder mehrere Beziehungen geändert.

## Beziehungstypen

# Beziehungstypen

## Definition

Beziehungstypen bilden betriebswirtschaftlich relevante Verbindungen zwischen Geschäftspartnern ab.

## Verwendung

Mit Hilfe von Beziehungstypen können Sie Kontaktpersonen und Ansprechpartner zu einem Unternehmen hinterlegen, wie auch - z.B. aus Gründen der Haftung - Daten von Mitgliedern einer Wohngemeinschaft oder Ehe.

Ist ein Beziehungstyp mit konkreten Geschäftspartnern gefüllt, so spricht man von Beziehungen.

Die zur Auswahl stehenden Beziehungstypen sind abhängig vom Geschäftspartnertyp und der GP-Rolle.

Folgende Beziehungstypen sind im Standard vorgegeben:

- *ist Ansprechpartner von*
- *ist verheiratet mit*
- *ist Kontaktperson von*
- *gehört zur Wohngemeinschaft*
- *ist identisch mit*

## Struktur

Mit Hilfe von Feldmodifikationen im Customizing können Felder ein- oder ausgeblendet werden.

Eine [Erweiterung \[Page 38\]](#) der Beziehungstypen um Attribute ist möglich. Die Definition von weiteren Beziehungstypen ist ebenfalls möglich. Nähere Hinweise hierzu finden Sie im [Business Data Toolset \[Ext.\]](#).

## Beziehungstyp "*ist Ansprechpartner von*"

### Definition

Dieser Beziehungstyp bezeichnet den Status als Verbindungsperson, über die Geschäftskontakte gepflegt werden.

### Verwendung

Der Beziehungstyp *ist Ansprechpartner von* verbindet einen Geschäftspartner mit der GP-Rolle *Ansprechpartner* mit einem Geschäftspartner vom Typ Organisation.

### Integration

Um einen Beziehungstyp *ist Ansprechpartner von* bilden zu können, müssen Sie vorher einen Geschäftspartner in dieser GP-Rolle angelegt haben.

---

**Beziehungstyp "ist verheiratet mit"**

## Beziehungstyp "ist verheiratet mit"

### Definition

Der Beziehungstyp *ist verheiratet mit* bezeichnet die Lebensgemeinschaft von zwei Geschäftspartnern.

### Verwendung

Der Beziehungstyp *ist verheiratet mit* verbindet zwei Geschäftspartner vom Typ natürliche Person. Diese Beziehung zu hinterlegen kann vor dem Hintergrund von Haftung von Bedeutung sein, aber auch, um einen Überblick z.B. über die jeweiligen Verträge der Ehepartner bei einem Unternehmen zu erhalten.

### Integration

Beim Beziehungstyp *ist verheiratet mit* wird überprüft, ob die beiden Geschäftspartner unterschiedlichen Geschlechts sind. Wenn dies nicht der Fall ist, gibt das System eine Warnung aus, akzeptiert aber die Eingabe.

Der Eintrag des Familienstandes bei den Stammdaten wird beim Beziehungstyp *ist verheiratet mit* nicht überprüft.

## Beziehungstyp "*ist Kontaktpartner von*"

### Definition

Dieser Beziehungstyp bezeichnet den Status als Verbindungspartner, über die Geschäftskontakte gepflegt werden, wobei diese Kontakte zeitlich eng begrenzt sind.

### Verwendung

Der Beziehungstyp *ist Kontaktpartner von* verbindet eine Person, Organisation oder Gruppe mit einem Geschäftspartner.

Ein Geschäftspartner hat beispielsweise einen Ansprechpartner, nun meldet sich aber zusätzlich eine weitere Person, die punktuell seine Belange vertritt. Diese kann mit dem Beziehungstyp *ist Kontaktpartner von* im System erfasst werden.

---

**Beziehungstyp "gehört zur Wohngemeinschaft"**

## Beziehungstyp "gehört zur Wohngemeinschaft"

### Definition

Dieser Beziehungstyp bezeichnet den Status eines Geschäftspartners als Mitglied einer Wohngemeinschaft.

### Verwendung

Der Beziehungstyp *gehört zur Wohngemeinschaft* wird verwendet, wenn z.B. aus Haftungsgründen die Daten der einzelnen Mitglieder einer Wohngemeinschaft hinterlegt werden sollen.

### Integration

Um einen Beziehungstyp *gehört zur Wohngemeinschaft* bilden zu können, müssen Sie vorher einen Geschäftspartner vom Typ *Gruppe* angelegt haben.

## Beziehungstyp "ist identisch mit"

### Definition

Der Beziehungstyp *ist identisch mit* bezeichnet einen Alias.

### Verwendung

Wenn man vermutet, daß ein Geschäftspartner zweimal mit verschiedenen Namen bzw. Daten im System angelegt wurde, kann man bis zur Klärung der Identität und bis zum Abgleich der beiden Datensätze die Beziehung *ist identisch mit* anlegen.

---

Beziehungstyp "ist Anteilseigner von"

## Beziehungstyp "ist Anteilseigner von"

### Definition

Durch Vertrag bzw. Übernahme eines Geschäftsanteils an einem Unternehmen beteiligter Geschäftspartner.

### Verwendung

Um die Beziehung zwischen einem Anteilseigner und einer Personengesellschaft oder Kapitalgesellschaft abzubilden, wählen Sie den Beziehungstyp *ist Anteilseigner von*.

### Integration

Ein Geschäftspartner muß als *Organisation*, *Person* oder *Gruppe* und ein weiterer Geschäftspartner muß als *Organisation* angelegt sein.

## Zentrale Beziehungsdaten

### Verwendung

Über Steuertabellen definieren Sie, ob für den Beziehungstyp Attribute gepflegt werden können.


Standardmäßig gibt es bisher bei der Ansprechpartnerbeziehung und der Anteilseignerbeziehung eine Attributpflege.

#### Ansprechpartnerbeziehung

Rahmen im Bildschirm:	Beschreibung:
Beziehungstyp: Allgemeine Daten	Sie können ein VIP-Kennzeichen für den Geschäftspartner hinterlegen.  Außerdem können Sie Angaben zur Abteilung, Funktion und Vollmacht des Partners machen und einen freien Text als Bemerkung eingeben.
Beziehungstyp: Adreßdaten	Neben Telefon- und Telefaxverbindungen sowie E-Mail können Sie hier auch Adreßspezifikationen wie Firmenabteilung und Funktionsbezeichnung hinterlegen. Falls eine Firmenadresse gepflegt ist, können Sie diese zuordnen, indem Sie <i>Firmenadresse zuord.</i> wählen.

#### Anteilseignerbeziehung

Rahmen im Bildschirm:	Beschreibung:
Beteiligungsdaten	Sie können den Prozentsatz der Kapitalbeteiligung sowie die Höhe des Betrages mit der Währung hinterlegen.  Mit dem Kennzeichen <i>Beherrschung</i> können Sie angeben, daß es sich um eine beherrschende Beteiligung, z.B. durch Beherrschungsvertrag oder durch Mehrheitsbeteiligung, handelt.  Die beherrschende Beteiligung ist nicht zwingend auf einen Geschäftspartner begrenzt. Wenn z.B. zwei Geschäftspartner eine Beteiligung von 50% aufweisen, können beide die Beherrschung innehaben.

 Haben Sie einen eigenen Beziehungstyp definiert (siehe [Erweiterbarkeit \[Page 38\]](#)), so können Sie für diesen eine Attributpflege hinterlegen.

## Erweiterbarkeit

# Erweiterbarkeit

## Verwendung

Die Konzeption des SAP-Geschäftspartners ermöglicht Erweiterungen, da der Bildaufbau und die Bildfolgen in Steuertabellen hinterlegt sind. Programmlogik kann über fest definierte Schnittstellen eingebaut werden.

## Voraussetzungen

## Funktionsumfang

### 1. GP-Rolle:

#### a. Erweiterung um Attribute:

Die Erweiterung von GP-Rollen um Attribute ist möglich.

Für kundenspezifische Auswertungen bzw. zur Erfassung von Zusatzinformationen über einen Geschäftspartner können Felder auf einem existierenden Bild bzw. auf einem separaten Bild an bereits vorhandene GP-Rollen angefügt werden:

#### b. Erweiterung um GP-Rollen:

Auch die Erweiterbarkeit um GP-Rollen ist vorgesehen.

Erweiterungen sollten nur von ABAP/4-erfahrenen Entwicklern vorgenommen werden und auch nur dann, wenn spezifische Kundenanwendungen programmiert worden sind.

Das Hinzufügen neuer GP-Rollen ist nur vor dem Hintergrund einer kundenspezifischen Entwicklung sinnvoll. Die für diese Anwendung nötigen Geschäftspartnerdaten können sich aus von SAP ausgelieferten sowie kundenspezifischen Daten zusammensetzen.

Werden keine GP-rollenspezifischen Daten benötigt, so sollte man zunächst prüfen, ob die geforderte Funktionalität nicht auch mit Hilfe der GP-Rolle *Geschäftspartner allgemein* abgebildet werden kann.

Detailinformationen für die Erweiterung um neue GP-Rollen entnehmen Sie dem [Business Data Toolset \[Ext.\]](#).

### 2. Beziehungen:

#### a. Erweiterung um Attribute:

Die Erweiterung von Beziehungen um Attribute ist möglich.

#### b. Erweiterung um Beziehungstypen:

Es können neue Beziehungstypen angelegt werden. Denkbar wären folgende Beziehungen:

*Ist Mitglied von (eines Clubs)*

*Ist Mitarbeiter von (GP-Unternehmen)*

*Ist Sohn/Tochter von*

*Ist Geschäftsführer von*

*Ist Bürge von*

*ist Vormund von*

Die Definition eigener Beziehungen wird analog zur Definition eigener GP-Rollen vorgenommen.

---

**Datenübernahme****Datenübernahme****Verwendung**

Eine maschinelle Datenübernahme aus einem Alt- oder Vorksystem ist möglich (siehe auch [Fremddatenübernahme \[Ext.\]](#)).

Weitere Informationen und die Programme zur Anwendung finden Sie im IMG. (Siehe *Anwendungsübergreifende Komponenten* → SAP-Geschäftspartner → *Fremddatenübernahme*).